



Fon: 05231/ 39 09 11
Mobil: 0173/ 8842460
E-mail: Info@segelschule-lippensee.de
www.Segelschule-Lippensee.de

Info Sportbootführerschein See für Externe

Die Prüfung zum Sportbootführerschein besteht aus einer Theorie- und Praxisprüfung, die normalerweise an einem Tag abgelegt werden.

Hierzu ist eine rechtzeitige Anmeldung beim Prüfungsausschuss (PA) zwingend erforderlich.

Die Antragsformulare finden Sie unter:

<https://segelschule-lippensee.de/dokumente/>

Hier finden Sie neben aktuellen Prüfungsterminen auch die Kontaktadressen der Prüfungsausschüsse.

Bitte senden Sie Ihre Prüfungsanmeldung direkt an den betreffenden PA und überweisen die Prüfgebühren fristgerecht.

Termine Praxisausbildung

Nach Eingang Ihrer Buchung erhalten Sie eine Buchungsbestätigung.

Ca. 4 Wochen vor Ihrem Prüfungstermin melde wir uns bei Ihnen, um Fahrtermine für die Praxis zu vereinbaren.

Info Motorbootpraxis

Die praktische Ausbildung findet am Lippensee auf unserem Ausbildungsboot statt, auf dem ebenfalls die praktische Prüfung abgenommen wird.

Unser Ausbildungsboot ist ein besonders unempfindliches Boot aus Aluminium, aus einer Holländischen Werft. Das Boot ist 6 Meter lang und wird von einem umweltfreundlichen Außenborder der Firma YAMAHA angetrieben, beides Baujahr 2017.

Ablauf der Praxisausbildung:

Wir vereinbaren mit Ihnen 2 Doppelstunden (120 Min.) Praxis. In einer kleinen Übungsgruppe von max. 3 Teilnehmern trainieren Sie alle relevanten Manöver. Die erste Doppelstunde dient dem Kennenlernen von Boot und Manövern. In der zweiten Doppelstunde wiederholen und vertiefen Sie.

Dies garantiert sehr gute Prüfungsergebnisse!

Schauen Sie sich zur Vorbereitung das Prüfungsprotokoll an und trainieren die Knoten. Das Belegen einer Klampe mit Kopfschlag können wir am Steg nochmals üben.

<https://segelschule-lippesee.de/wp-content/uploads/2018/01/Prüfungsprotokoll-SBF-.pdf>

Die Fahrstunden finden bei jedem Wetter statt, Wetter entsprechende Kleidung ist mitzubringen.

Rettungswesten stehen leihweise zur Verfügung und sind selbstverständlich kostenlos.

Bitte seien Sie pünktlich am See!

Terminabsagen müssen unbedingt telefonisch abgesprochen werden.

Anfahrt

Ort: Sennelagerstr. 66, 33106 Paderborn-Sande, direkt am Sandstrand

<https://segelschule-lippesee.de/wp-content/uploads/2017/11/Anfahrtsbeschreibung-1.pdf>

Skript Motorbootpraxis

Ablegen:

- Vom Steg weglenken (Kontrolle Motor)
- Kommando: Klar zum Ablegen, Leinen los!

- Hintern Boot frei? Kontrollblick
- Rückwärtsgang, kleine Fahrt
- Wenn Boot im 90Grad-Winkel zum Steg steht, in die andere Richtung lenken (Gegenrunder), bis Boot parallel zum Steg steht
- Leerlauf, vom Steg weglenken, Fahrt voraus

Anlegen:

- Kleine Fahrt voraus
- Steg im 30Grad-Winkel anfahren (Fender am Steg anvisieren)
- Kommando: Klar zum Anlegen!
- Bei einer Bootsbreite Abstand vom Steg: vom Steg Weglenken
- Wenn Boot nahezu parallel zum Steg, Leerlauf
- Zum Steg lenken, voller Einschlag
- Aufstoppen (Heck zieht sich ran), Boot muss stehen
- Kommando: Leinen fest

Boje über Bord:

- Wenn Boje ü Bord gefallen:
 1. Leerlauf
 2. Zur Boje lenken (Heck/Schraube schwenkt von Boje weg)
 3. Kommando: Rettungsring werfen, Ausguck gehen!)
- 4-5 Bootslängen mit dem Wind von der Boje wegfahren (nach Lee!)
- Kurve gegen den Wind (dazu etwas langsamer fahren)
- Boje ansteuern
- Kommando: Aufnahme der Boje an Backbord!

- 1-2 Meter vor der Boje, Leerlauf
- (Neben der Boje Aufstoppen)
- Leerlauf, Boje herausholen

Aufstoppen:

- Leerlauf
- Leicht nach RECHTS lenken (halbe Umdrehung nach RECHTS)
- Rückwärtsgang bis Boot steht
- Kontrolle über Landmarke (querab) (Seitenpeilung)
- Kommando: Boot steht!

Wenden auf engem Raum:

- Boot Aufstoppen
- Nach rechts lenken, leichte Fahrt voraus
- Leerlauf, nach links lenken
- Leichte Fahrt rückwärts
- Leerlauf...

Knoten:

- Achtknoten (Verhindert ausrauschen einer Leine)
- Kreuzknoten (gleich dicke Leinen)
- Palstek (Festmachen am Poller + Rettungsschlinge)
- Schotstek (1fach + doppelt) (ungleich dicke Leinen)
- Webeleinstek (Fender an der Reling)
- Webeleinstek auf Slip (Fender an der Reling)
- Rundtörn mit 2 halben Schlägen (Festmachen am Ring)

- Stopperstek (Aufhängen einer Hängematte!!!)
- Belegen einer Klampe mit Kopfschlag

Schallsignale:

- ein kurzer Ton (etwa 1 Sekunde) = ändere Kurs nach Steuerbord
- zwei kurze Töne = ändere Kurs nach backbord
- drei kurze Töne = fahre rückwärts

Diese Manöver-Schallsignale werden in der Regel von einem Maschinenfahrzeug abgegeben.

Die Prüfer Fragen eines dieser Schallsignale während der Prüfungsfahrt ab. Beispiel:

„Sie hören voraus einen kurzen Ton. Was bedeutet dies?“ Antwort: Ein anderes Fahrzeug ändert seinen Kurs nach Steuerbord.

Rettungswesten:

An Bord werden in der Prüfung Feststoffwesten getragen. Diese haben einen Auftrieb von 50N.

Die Prüfer stellen häufig zum Thema Rettungswesten einige Fragen:

z.B.:

- Was für Rettungswesten gibt es? Antwort: Feststoff- und Automatikwesten. Automatikwesten müssen i.d.R alle 2 Jahre gewartet werden. Außerdem unterteilen sich die Rettungswesten zusätzlich in Auftriebsklassen. 50N, 100N, 150N und 275N Auftrieb. Je nach Fahrtgebiet, Gewicht des Trägers muss entsprechend genug Auftrieb vorhanden sein.
- Wozu dient ein Schrittgurt? Antwort: Verhindert das über den Kopf rutschen der Weste, bzw. verbessert die Schwimmlage im Wasser.

Du findest auf See, was immer du suchst!